



Selbsthilfe
Tirol
Zweigverein Osttirol



DEMENZ

HILFE für pflegende
Angehörige

Fortbildungsinitiative 2019



Selbsthilfe Tirol

Zweigverein Osttirol

Verein der Osttiroler Selbsthilfevereine und -gruppen
im Gesundheits- und Sozialbereich

Adresse

Bezirkskrankenhaus Lienz - Eingangsbereich
9900 Lienz, Emanuel von Hibley Straße 5

Kontakt

Telefon +43 4852 606-290
Mobil +43 664 3856606
selbsthilfe-osttirol@kh-lienz.at

www.selbsthilfe-osttirol.at

Beratung & Information

Betroffene und Angehörige können die Anlaufstelle nützen, um sich **kostenlos** zu informieren. Bei Bedarf kann zum Thema „**Selbsthilfe**“ Beratung eingeholt werden.

Unsere Bürozeiten sind: Mo - Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr

Für Beratungen stehen Ihnen zur Verfügung:

GS-Leiter Wolfgang Rennhofer
Brigitta Kashofer
Kerstin Moritz

Impressum: © Juli 2019

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Wolfgang Rennhofer, **Selbsthilfe** Tirol - Zweigverein Osttirol.
Konzept/Gestaltung: GRAFIK ZLOEBL GmbH, 9907 Tristach.
Fotos: Selbsthilfe Osttirol, freepik.com
Druck: druck.at

Fortbildungsinitiative

Auch Angehörige brauchen Hilfe

Geschätzte Pflegende,



viel wird über Pflege geredet und geschrieben. Über die Möglichkeiten und Grenzen von (zu finanzierenden) Dienstleistungen. Über die steigende Lebenserwartung und dem (möglicherweise) damit verbundenen Kostendruck. Über die Streichung von Sozialleistungen einerseits und die Erhöhung eben solcher andererseits. Plattformen werden gegründet und viele ambitionierte und sicherlich sehr vielversprechende Initiativen ins Leben gerufen, um dem wachsenden Bedarf an Pflege- und Betreuungsleistung möglichst effizient und effektiv (kostengünstig) zu begegnen. Doch die besten Theorien und gut gemeinten Ratschläge nutzen den Pflegenden zuhause in der Belastung des Alltages rund um die

Uhr nur wenig. Vielmehr braucht es tatkräftige Unterstützung und vor allem ganz viel „Selbstpflege“, um nicht vom Pflegenden selbst zum Pflegefall zu werden.

Gerade die Pflege von Menschen mit Demenz benötigt Wissen, Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit und ganz viel zugewandtes Unterstützen, aber auch Netzwerke der Hilfe, damit die Pflege zuhause (bestenfalls bleibend) funktioniert.

Mit unserer Fortbildungsreihe „Demenz – auch Angehörige brauchen Hilfe“ wollen wir Ihnen die Möglichkeit zur Bildung ihres Hilfenetzwerkes eröffnen. Nehmen Sie vom Angebot Gebrauch und lernen sie mehr über die Erkrankung Demenz. Knüpfen Sie Kontakt mit Menschen, denen es ähnlich geht wie Ihnen und nutzen Sie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Inhaltlich umfasst die Fortbildungsreihe alle Eckpunkte, die für die Pflege von Menschen mit Demenz hohe Relevanz haben. Insbesondere die Kommunikation wird intensiv trainiert, damit der Begriff „Validation“ kein theoretischer Fachbegriff bleibt, sondern Sie am Ende des Tages Praktikables mit in ihren Pflegealltag nach Hause nehmen können.

Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst
Meier Daniela, MBA
Obfrau **Selbsthilfe** Osttirol

Termine und Module



Infoveranstaltung in der jeweiligen Region

Bei den Infoveranstaltungen werden die einzelnen Module der Fortbildungsreihe vorgestellt. Experten der Selbsthilfe, des Roten Kreuzes und der Gesundheits- & Sozialsprengel informieren über ihre Angebote und Dienstleistungen.

Montag, 09. September: Gemeindeamt Kals am Großglockner, 19:00 Uhr

Mittwoch, 11. September, Gemeindeamt Obertilliach, 19:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Unkostenbeitrag: Euro 30,-
(es können auch Einzelmodule um EUR 5,- gebucht werden)

Anmeldung: **Selbsthilfe** Tirol, Zweigverein Osttirol
Tel. 04852/606/290 oder 0664/38 56 606
oder per E-mail: selbsthilfe-osttirol@kh-lienz.at

Modul 1

Wenn das Vergessen den Alltag bestimmt. Ein Leben mit Demenz.

Montag, 16. September, Kals am Großglockner – 19.00 Uhr

Mittwoch, 18. September, Obertilliach – 19.00 Uhr

Modul 2

Pflege von Menschen mit Demenz

Montag, 23. September, Kals am Großglockner – 19.00 Uhr

Mittwoch, 25. September, Obertilliach – 19.00 Uhr

Modul 3

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Montag, 30. September, Kals am Großglockner – 19.00 Uhr

Mittwoch, 02. Oktober, Obertilliach – 19.00 Uhr

Modul 4

Einführung in die Validation

Achtung! Findet im Wohn- und Pflegeheim Lienz statt.

Donnerstag, 10. Oktober und Freitag, 11. Oktober

1. Gruppe von 09:00 – 12:00 Uhr | 2. Gruppe von 13:00 – 16:00 Uhr

Modul 5

Begleitung am Lebensende

Montag, 14. Oktober, Kals am Großglockner – 19.00 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober, Obertilliach – 19.00 Uhr

Modul 6

Validation – Praxistag

Mittwoch, 23. Oktober, Wohn- und Pflegeheim Lienz – 09.00 – 17.00 Uhr

Modul 1



Wenn das Vergessen den Alltag bestimmt. Ein Leben mit Demenz.

Was Sie allgemein über Demenz wissen sollten:

Fachliche Aspekte zur Erkrankung, die Stadien der Demenz und wie können demenzfreundliche Lebensräume geschaffen werden.

Referentin: DGKP Daniela Meier, MBA,
Pflegedienstleiterin Wohn- & Pflegeheim Lienz

Montag, 16. September, Kals am Großglockner

Mittwoch, 18. September, Obertilliach

jeweils 19.00 Uhr

Modul 2

Pflege von Menschen mit Demenz

Die Erkrankung „Demenz“ und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Lebensgestaltung der betroffenen Menschen und deren pflegende Angehörige.

Wie kann der Pflegende die Krankheit und die damit verbundenen Auswirkungen auf das tägliche Leben besser verstehen und handhaben.
Einfache Tipps für die Pflege zuhause.

Referentin: DGKP Inge Tagger

Montag, 23. September, Kals am Großglockner

Mittwoch, 25. September, Obertilliach

jeweils 19.00 Uhr



Modul 3

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Damit Sie selbst bestimmen können ... wer über Sie bestimmen kann und wer nicht!

Wenn es um Vorsorge im rechtlichen Bereich geht, denken die meisten an die Errichtung eines Testaments. Dabei kommt immer häufiger ein Thema zur Sprache, das mehr und mehr Menschen betrifft und bewegt: Die rechtliche Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr handlungs- und entscheidungsfähig ist. Auf diese Frage gibt es eine maßgeschneiderte Antwort: Die Vorsorgevollmacht.

Mit dieser Vorsorgevollmacht hat jeder die Möglichkeit, bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson zu bestimmen, die ihn in bestimmten Angelegenheiten vertritt, wenn er die Geschäfts-, Einsichts-, Urteils- oder Äußerungsfähigkeit verliert. Damit soll einer allfälligen späteren Sachwalterschaft vorgebeugt werden.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine Entscheidung, die viel Verantwortung und größtmögliche Sorgfalt verlangt. Von jedem, der eine Vorsorgevollmacht erteilen will. Aber auch von jedem, der dabei berät. Ihr Notar begleitet sie hier vertrauensvoll und kennt auch die Neuerungen des Erwachsenenschutzgesetzes.

Referent: Notar Mag. Markus Mayr

Montag, 30. September, Kals am Großglockner

Mittwoch, 02. Oktober, Obertilliach

jeweils 19.00 Uhr



Modul 4

Einführung in die Validation

Validation ist eine Kommunikationsform und Umgangsform für desorientierte und schwierige sehr alte Menschen. Angesprochen sind pflegende Angehörige und Betreuer die nach Handlungsanleitungen suchen, die den pflegerischen Alltag erleichtern helfen.

Es werden die Ursachen für das oftmals sehr schwierige Verhalten von desorientierten, alten Menschen erklärt.

Im Seminar wird die Realität in Rollenspielen dargestellt und ausprobiert, wie reagiert werden könnte. Die Fähigkeit ist es, diese Menschen in ihrer eigenen Welt zu erreichen. Dadurch gewinnen sie Vertrauen, erhalten Sicherheit und ihr Selbstwert wird gehoben. Wenn man ihre Ausbrüche verstehen lernt, ist bereits ein erster Schritt zu mehr Menschenwürde getan und beide Seiten gewinnen an Lebensqualität.

Referentin: Lessacher Johanna, Zertifizierte Validationstrainerin

Donnerstag, 10. Oktober

Freitag, 11. Oktober

1. Gruppe von 09:00 – 12:00 Uhr

2. Gruppe von 13:00 – 16:00 Uhr

**Achtung: Modul findet im
Wohn- & Pflegeheim Lienz statt!**

Modul 5



Begleitung am Lebensende

Einem Angehörigen, Freund oder Partner das Sterben zu Haus zu ermöglichen heißt, sich im Vorfeld bewusst zu machen, was dies für alle Beteiligten bedeutet. Eine vollständige Veränderung des Alltags, belastende, aber auch schöne Erfahrungen und die persönliche Auseinandersetzung mit Abschied und der Endlichkeit des eigenen Lebens. Wenn sich der Tod ankündigt, beginnt eine schwierige Zeit, verbunden mit vielen Fragen und Unsicherheiten.

Was ist zu tun? An was ist zu denken?

Referentin: DGKP Anneliese Unterweger,
akademische Palliativexpertin

Montag, 14. Oktober, Kals am Großglockner

Mittwoch, 16. Oktober, Obertilliach

jeweils 19.00 Uhr

Modul 6

Validation – Praxistag

Der Praxistag soll der inhaltlichen Wiederholung des bereits Erlernten und Erfahrenem dienen. Anhand von vielen Fallbeispielen aus der Praxis wird in der Gruppe ausprobiert und reflektiert!

Referentin: Johanna Lessacher, zertifizierte Validationstrainerin

Mittwoch, 23. Oktober, Wohn- und Pflegeheim Lienz!

09.00 – 17.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Land
Tirol



Wohn- & Pflegeheime
Osttirol



Gemeinde
Kals a. Gr.



Gemeinde
Obertilliach

Selbsthilfe Tirol Zweigverein Osttirol

Verein der Osttiroler
Selbsthilfevereine und -gruppen
im Gesundheits- und Sozialbereich

Adresse

Bezirkskrankenhaus Lienz - Eingangsbereich
9900 Lienz, Emanuel von Hibler Straße 5

Kontakt

Telefon +43 4852 606-290
Mobil +43 664 3856606
selbsthilfe-osttirol@kh-lienz.at

www.selbsthilfe-osttirol.at

